

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 2.6 „Maßnahmen des Bodenschutzes“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Das Arbeitsverhältnis beginnt frühestens zum 01.01.2022 und ist für die Dauer von 34 Monaten befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihr Aufgabenspektrum umfasst die wissenschaftliche Begleitung der wasserwirtschaftlichen Transformation in der Lausitz. Dies beinhaltet vorbereitende konzeptionelle Arbeiten zur Konkretisierung eines zu wählenden Modellsatzes sowie eine umfassende Literatur- und Datenrecherche. Sie werten eigenständig vorliegende Daten und Forschungsergebnisse zur Gewässersituation (Grund- und Oberflächenwasser) der Lausitz aus. Ziel ist die modelltechnische Verknüpfung von Oberflächenwasserbilanzierung und hydrogeologischer Grundwassermodellierung sowie die Implementierung von vorliegenden Klimaszenarien. Sie systematisieren Entscheidungskriterien, die die wasserwirtschaftlichen Auswirkungen klimatischer Ereignisse sowie die geologischen und hydrogeologischen Randbedingungen berücksichtigen. Sie leiten wissenschaftlich fundierter Handlungsoptionen ab und bewerten deren Bewertung und Nachvollziehbarkeit. Ihre Ergebnisse stellen Sie der Fachöffentlichkeit zur Diskussion und publizieren sie in einem renommierten wissenschaftlichen Journal. Das Projekt eignet sich zur Anfertigung einer Dissertation.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise in den Bereichen Hydrogeologie, Hydrochemie, Grundwassermanagement, Geotechnik, Bergbau oder Geoinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie verfügen über anwendungsbereite Kenntnisse in der hydrogeologischen Modellierung und in der bergbaulichen Wasserwirtschaft sowie über ein Grundlagenverständnis zu Klimaanpassungsszenarien.
- Sie können umfangreiche Aufgabenstellungen in Arbeitspaketen strukturieren.
- Sie greifen auf solide Projektmanagementpraktiken zurück, um den Fortschritt und den Erfolg des Projektes zu gewährleisten. Komplexe Zusammenhänge erfassen Sie schnell und Sie können komplizierte wissenschaftliche Fragestellungen verständlich darstellen.
- Sie kommunizieren präzise und zielgruppengerecht und sind lösungsorientiert.
- Sie arbeiten eigenständig, sorgfältig und systematisch. Es fällt Ihnen leicht, auf andere Forschungspartner*innen und Fachexperten*Fachexpertinnen zuzugehen und sich zu vernetzen.
- Sie sind kontaktfreudig und offen. Für Ihre zukünftige Tätigkeit im UBA bringen Sie Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit.
- Sie verfügen über sichere englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 22/IIFT/21

Bewerbungsfrist: 26.10.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Herr Jörg Frauenstein unter 0340 2103-3064 oder Frau Dr. Annegret Biegel-Engler unter 0340 2103-2074.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen. Das UBA bietet die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes mit Möglichkeiten der mobilen Arbeit, Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung